

Zürich, 30. Dez. 87

Herrn Prof. José Ferrater Mora  
1518 Willowbrook Lane  
Villanova, Pa. 19085 USA

Sehr geehrter Herr Professor Ferrater,

herzlichen Dank für Ihren Brief vom 7. Dezember und für die Büchersendungen. Unterdessen habe ich dem RECLAM VERLAG geschrieben, und ich bin gespannt, was ich für eine Antwort bekommen werde. ALIANZA EDITORIAL und RECLAM sind übrigens durchaus vergleichbare Verlage und haben ähnliche Ziele, nur hat RECLAM eine fast zweihundertjährige Tradition! Ich glaube, es ist die sechste Generation!

Auf dem Buchdeckel von "Hecho en Corona" sehe ich, dass Sie auch einen Band Erzählungen veröffentlicht haben "Voltaire en Nueva York". Kurzgeschichten sind mein eigentliches Jagdgebiet, darum würde ich mich freuen, wenn Sie mir - durch den Verlag - gelegentlich ein Exemplar schicken könnten. Ich fürchte zwar, ich komme nicht so bald dazu, sie zu lesen, und den Roman wahrscheinlich auch nicht, aber vornehmen tue ich es mir einmal - wie es sich für den Jahreswechsel gehört! Den spanischen Romanen ist leider der deutsche Buchmarkt nicht günstig gesinnt. Es werden so gut wie keine übersetzt, und diese wenigen werden kaum beachtet. Ich weiss nicht, woran es liegt, denn z.B. aus dem Italienischen wird viel übersetzt, und die Aufnahme ist gut. Trotzdem hat es García Márquez geschafft, monatelang auf den Bestsellerlisten zu bleiben. Bücher sind seltsame Geschöpfe...!

Für 1988 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem viel Lust am Schreiben und Erfolg mit Ihren Werken.

Mit herzlichem Gruss

Erna Brandenberger